Christina zu Mecklenburg

Das Esszimmer/bis 29. September

Hocherfreut folgte vor zwei Monaten Shootingstar Jeff Hallbauer (Vancouver) der Einladung von Sybille Feucht, in ihrer Kunsteinrichtung „Das Esszimmer“ ein Stipendiumsaufenthalt als erster Artist in Residence anzutreten. Was der 1986 geborene Künstler mittlerweile ausgeheckt hat, führt das geistreiche Projekt „DerDieDas/TheTheThe“ vor Augen.

Sichtbar wird die Suche nach unbetretenen Wegen der Malerei, das Thema Rezeption/Wahrnehmung sowie der proteische (das Augentrug Phänomen „Pareidolia“ einschließende) aufscheinende Begriff Bild schlechthin. Nicht zuletzt nimmt der kulturkritische Blick des an der Emily Carr University (Vancouver) ausgebildeten Malers stichprobenartig Methoden und Sprachen digitaler Bilder und aktueller Social Media unter die Lupe.

Zu entdecken sind Collagen, Montagen sowie Assemblagen, die von auffallend kühner, kraftvoller und erfrischender Energie zehren. Zu kraftgeladenen Farben, dynamisierten Strukturen gesellen sich textile Experimente, manuelle Frottagen oder sich überlappende Näharbeiten. Markant kontroverse Bildzitate aus öffentlichen Archiven (etwa Internet) erscheinen eingebettet in experimentelle, variationsstarke Bildarchitekturen (Pigmentprint on Linen). Motive aus der Tier- und Pflanzenwelt, Ornamentik, Kunstgeschichte, Film, Werbung, Alltag erlangen im Transfer auf bildspezifische Kontexte emotionsdichte („Eye an Bar“), absurd groteske („I m Potato“), polyvalente, bedrohliche, fragwürdige, mysteriöse oder unvermutet komplexe („Lilith“) Anmutungen. In seinen eher malerischen, teils poppigen sowie auch poetisch verknappten Studien (Raum 1) sowie in seiner geradezu barocken, traumhaften Bilderinstallation (Raum 2) beschert der Bonner Stipendiat im Grunde assoziationssatte Bilderaggregate.

Das Esszimmer, Raum für Kunst, Mechenstr. 25, bis 29. September. Do, Fr 15 bis 18.30 Uhr, Sa 13 bis 17 Uhr.